Samtgemeinde Grasleben Verwaltungsvorlage Nr. 158b

zur Sitzung am: 31.03.2014

()	**Schulausschuss**	**()**	**Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung**
()	**Finanz- u. Haushaltsausschuss**	**()**	**Bau-, Planungs- u. Umweltschutz-ausschuss (beschließend)**
()	**Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Marketing (beschließend)**	**()**	
()	**Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Senioren (beschließend)**	**(X)**	**Samtgemeindeausschuss**

Beschlussorgan:

()	**Samtgemeindebürgermeister**	**()**	**Samtgemeindeausschuss**	**(x)**	**Samtgemeinderat am 31.03.2014**

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: Wahl der Schiedsperson

()	Einmalige Kosten:	
(x)	Keine Kosten	

()	Ergebnishaushalt
()	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	
Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!	

Folgekosten:

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Samtgemeinderat wählt Herrn Jörg-Andreas Hagen für die Dauer von fünf Jahren ab 01.04.2014 zur Schiedsperson für das Gebiet der Samtgemeinde Grasleben.

Sach- und Rechtslage:

Die Verwaltung hatte die Gründe für die erforderliche Wahl der Schiedsperson mit der Verwaltungsvorlage 158 dargelegt und um Vorschläge zur Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 20.01.2014 gebeten. Auf die gesetzlichen Anforderungen, insbesondere die Eignung nach der Persönlichkeit und Fähigkeiten nach § 3 NSchÄG wurde hingewiesen.

Die Amtszeit der amtierenden Schiedsfrau, Frau Julia Kolkmann, endet am 31.03.2014. Die neue Schiedsperson ist daher zum 01.04.2014 vom Samtgemeinderat zu wählen. Nach der Annahme der Wahl erfolgt dann die Bestätigung durch das Amtsgericht Helmstedt.

Die Gruppe SPD-Bündnis90/Die Grünen hatte Herrn Jörg-Andreas Hagen aus Ahmstorf vorgeschlagen. Herr Hagen ist Diplom-Sozialpädagoge (im Ruhestand). Er war 44 Jahre im öffentlichen Dienst, zuletzt 26 Jahre als hauptamtlicher Bewährungshelfer in Berlin, beschäftigt.

Die CDU-Fraktion hatte Frau Susanne Wagner (Rechtsanwältin) vorgeschlagen. Mit Email vom 10.03.2014 wurde dieser Vorschlag nunmehr zurückgezogen.

Grasleben, den 17.03.2014

Der Samtgemeindebürgermeister

(Janze)